



Aktionsgruppe
**Kinder
inNot** e.V.

DAS DRITTE QUARTAL 2022

Doppelte Freunde mit einem Spendengeschenk

Wer kennt das nicht: man steht vor der Aufgabe für jemanden, der schon alles hat, ein Geschenk zu finden. Wäre es nicht eine Idee, eine Spende zu verschenken?

Ein Spendengeschenk von "Kinder in Not" bringt gleich doppelte Freude: einerseits für den Beschenkten und andererseits für eine bedürftige Familie in einem unserer Hilfsprojekte.

Wie das funktioniert?

Durchstöbern Sie auf unserer Website www.kinder-in-not.de die Liste mit unseren verschiedenen Geschenkvorschlügen. Ein Huhn im Wert von 10 Euro bringt beispielsweise einer Familie auf den Philippinen Nahrung, wertvollen Dünger und ein zusätzliches, kleines Einkommen. Ein Lebensmittelpaket für 15 Euro hilft einer Mutter und ihrem Kind in einer brasilianischen Favela über eine harte Zeit. Mit einem Fahrrad im Wert von 60 Euro erleichtern Sie einem Kind in Indien den Weg in die Schule.

Im Gegenzug zu Ihrer Spende erhalten Sie von uns neben einer Zuwendungsbestätigung die entsprechende Urkunde. Damit halten Sie ein tolles und nachhaltiges Geschenk in den Händen - egal zu welchem Anlass. Darüber hinaus können Sie sicher sein, dass alle finanzierten Wünsche dort ankommen, wo sie am Nötigsten gebraucht werden.

Für die Vorweihnachtszeit haben wir noch einen Tipp für Sie: starten Sie eine eigene Weihnachtsgeschenk-Kampagne und organisieren Sie einen Wunschbaum in Ihrem Unternehmen, in Ihrem Verein oder unter Freunden. Wir beraten Sie gerne.

Weihnachtsbasar 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause ist es wieder soweit: wir laden Sie ganz herzlich zum Weihnachtsbasar unserer Aktionsgruppe "Kinder in Not" e.V. ein.

Traditionell wird dieser Basar von unzähligen Ehrenamtlichen ausgerichtet. Mit liebevoll und kunstfertig hergestellten Weihnachtskränzen, Gestecken und vielfältigen Geschenkartikeln verzaubern sie seit über 30 Jahren unsere Besucher von nah und fern. Herzhafte und süße Gaumenfreuden sowie ein musikalisches Rahmenprogramm runden die Veranstaltung ab.

Der Erlös kommt in diesem Jahr unserem neuesten Projekt auf den Philippinen zugute. Hier planen wir den Neubau einer Vorschule für Kinder aus notleidenden Fischerfamilien.

Wir freuen uns auf Sie!

25. November 2022

13.00 bis 20.00 Uhr

Bürgerhaus Rahms
Fortunatusstrasse 2

53577 Neustadt (Wied) - Ortsteil Rahms



Ein Fahrrad kann der Schlüssel für den Zugang zu Bildung sein - z.B. dort, wo der Schulweg zu lang ist und das Geld für den Schulbus fehlt.



Der Besuch unseres stimmungsvollen Weihnachtsbasars tut Ihrer Seele gut und Sie helfen gleichzeitig Kindern, die weltweit in Not sind.

Brasilien - die Rückkehr des Hungers

Die steigenden Lebensmittelpreise setzen weltweit Menschen mit niedrigem Einkommen unter Druck, vor allem im globalen Süden. In Brasilien, Südamerikas größtem Staat, gehen neueste Studien davon aus, dass in diesem Jahr über 50% der Haushalte keinen ausreichenden und dauerhaften Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Das sind 14 Millionen Menschen mehr, als noch vor einem Jahr.

Der überwiegende Teil der Eltern, deren Kinder unsere Einrichtungen in Brasilien besuchen, gehört zu den rund 35 Millionen Menschen, die im informellen Sektor Brasiliens beschäftigt sind. Sie arbeiten als Hausmädchen, Reinigungskräfte, Straßenverkäufer, Strandkorbvermieter, Kellner, usw. auf eigene Rechnung und ohne soziale Absicherung. Die explodierenden Kosten treffen diese Beschäftigten besonders hart. Sie geraten in eine Situation, in der sie sich Grundbedürfnisse zur Lebenserhaltung wie Nahrung, medizinische Versorgung und Wohnraum nicht mehr leisten können.

In Rio de Janeiro stehen täglich Tausende für ein kostenloses Mittagessen an. Vilma, die Leiterin der Creche Bom Samaritano, schrieb uns kürzlich: „Die hohe Inflation und die exorbitanten Preise für Lebensmittel und Kochgas lassen viele Menschen ohne Nahrung zurück. Aber auch den sozialen Einrichtungen gehen so langsam die Gelder aus. Die Lebensmittelpakete von Kirchen und privaten Hilfsinitiativen werden immer kleiner und können oft nicht mehr wöchentlich ausgegeben werden.“ Auch die Creche hat zu kämpfen. Wurden Vilma und ihrem Team im Jahr 2021 noch viele Lebensmittelpenden von Unternehmen oder Privatpersonen aus Rio de Janeiro zugeteilt, erhalten sie jetzt kaum mehr etwas. „Die Mahlzeiten, die die Kinder in der Creche erhalten, sind für die Familie heute wieder überlebenswichtig“, berichtete Vilma weiter. „Wir mussten einige Änderungen in der Ernährung der Kinder vornehmen, die Marke wechseln, Fleisch durch billigeres Hühnchen ersetzen und immer die Obst- und Gemüsepreise im Auge behalten, um zu sehen, was günstig ist.“

Vilma bittet uns um Hilfe, damit sie das Angebot der täglichen Mahlzeiten für die Kinder aufrecht erhalten kann.



In der Creche Bom Samaritano wird täglich für 100 Mädchen und Jungen gekocht. Die Hauptmahlzeit besteht überwiegend aus Reis und schwarzen Bohnen. Dennoch versuchen Vilma und ihr Team auch Gemüse, Obst und Fleisch auf den Teller zu bringen.



Spendenkonto bei der Sparkasse Neuwied
IBAN: DE87 5745 0120 0012 0227 52
Stichwort: "Nahrungsmittel Bom Samaritano"

